

Abschlussbericht vom Schulbesuch der 8b in Chester

Am Freitag, den 16.06. stand bei unserer Chesterfahrt eine Begegnung mit Schülern einer englischen Schule auf dem Plan. Die 8a besuchte die King's High School und die 8b die Catholic High School in Chester. Neben einer Schulführung gab es auch Zeit, um nicht nur die Schulen, sondern auch die Schüler kennenzulernen. Hier wurde Kultur praktisch erfahrbar.

Wir wurden sehr herzlich begrüßt und bekamen alle einen „Visitor's Badge“, um uns als Besucher kenntlich zu machen. Auf dem Weg zur Begegnung mit der ersten Klasse passierten wir leise einen Bereich, in dem gerade die Abschlussprüfungen (GCSEs) abgenommen wurden.

In der Klasse angekommen, wurde jedem unserer Schüler ein Schüler der englischen Klasse zugeordnet, mit dem er oder sie dann für fünf Minuten über ein vorgegebenes Thema sprechen sollte. Anschließend musste sich jeder einen neuen Partner suchen und ein neues Thema besprechen. Weil die Schüler an der Catholic High School kein Deutsch lernen, führte kein Weg daran vorbei, den eigenen englischen Wortschatz auszupacken. Nachdem erste Gefühle der Nervosität überwunden waren, zückten viele der Schüler ihre Smartphones, um eifrig Adressen und „Snaps“ auszutauschen, damit sie auch nach diesem Tag an der Schule noch weiter in Kontakt bleiben konnten.



Gegenseitiges Vorstellen von englischen und deutschen Schülerinnen

Nach etwa einer Dreiviertelstunde wurde uns eine neue Klasse zugeteilt und der ganze Prozess begann von vorne. Bei herrlichem Wetter tauschten sich die deutschen und englischen Schüler über Hobbys, Familie, Musik, Sport und andere Themen aus. Natürlich nutzten unsere Schüler die Gelegenheit auch, um die Gastgeber nach ihrem Schulsystem zu befragen.



Worüber sich die Schüler hier wohl unterhalten?

Im Anschluss daran bekamen wir eine Schulbesichtigung, bei der uns nicht nur die Gebäude, sondern auch die weitläufige Außenanlage gezeigt wurden, auf der sich unter anderem ein Hockeyfeld befindet, das allerdings hauptsächlich für Fußball genutzt wird. Aber auch ein Basketballkorb steht den Schülern der Catholic High School zur Verfügung, sodass die Pausen, vor allem bei so schönem Wetter, wie wir es hatten, hauptsächlich für Sport genutzt werden.

Weil alle Schüler der Catholic High School an diesem Tag ein Wassereis bekamen, als Dankeschön für vorbildliches Verhalten an der Jubiläumsfeier einige Tage zuvor, kamen auch wir als Gäste in den Genuss einer leckeren Abkühlung.

Am Ende unserer Zeit an der Schule wurden wir mindestens so herzlich verabschiedet, wie wir anfangs begrüßt worden waren. Einige unserer Schüler äußerten auf dem Heimweg dann diverse Vorschläge, was wir alles an unserer Schule übernehmen könnten. Eine Uniform wollten allerdings die Wenigsten tragen.



Ein letztes Gruppenfoto in der Sporthalle